

**„Mein Gewissen –Mein Weg“ Willi Winkler, Luther– Rebell,  
Neuerscheinung Rowohlt Verlag.**

Zuerst die Gedankenarbeit. Der Konflikt mit der Herkunft und dem Himmel. Der Vater. Dann der Weg in die Stille. Die Strenge zu sich selbst. Die Lösung der Knoten der Herkunft. Der Weg ins Freie. Das Wort soll jetzt leiten und leisten. Genug der Furcht in all den Jahren. Kirche, Kaiser und Reich – „*Hier stehe ich und kann nicht anders*“ – Reformation.

31.10.1517 - Thesenanschlag Martin Luthers in Wittenberg. Das nächstjährige große Reformationsjubiläum lässt vielfältig über das Geschehen vor 500 Jahren und dessen Wirkmächtigkeit in Kirche, Kultur und Politik nachdenken. Die unmittelbare Faktenlage der Ereignisse ist kurz und bündig erzählt. Ein Mönch. Ein theologischer Streit. Ein Landesherr, der seine Universität schützt und auf Unabhängigkeit von Rom bedacht ist. Dieses Streben erfasst das Reich. Es ist der politische Rahmen für die intellektuelle Schärfe, Kompromisslosigkeit und den persönlichen Mut eines Einzelnen. Eines Reformators mit Herz und Seele. Eines Rebellen – Martin Luther.

Der Rowohlt Verlag legt nun eine facettenreiche Biographie Luthers vor, in der die gesellschaftlichen Brennpunkte wie Schnittpunkte des reformatorischen Geschehens der Zeit quellenbezogenen und interdisziplinär herausgearbeitet werden. Der renommierte Journalist und Autor Willi Winkler versteht es, sowohl den persönlichen Entwicklungsgang eines „Rebellen“ wie die kirchlich-politische Dramaturgie des Reformationsjahrhunderts sehr anschaulich ins Wort und nachvollziehbare Gedankenbild zu setzen. Es ist gleichsam ein historisches Mitwandern von der prägenden weil maßlos enttäuschenden Wallfahrt Luthers nach Rom, über die Kloster- wie Universitätsjahre in Wittenberg bis nach Worms, dem Reichstag, der alles verändern sollte und einen „Rebellen“ erschuf. Winkler arbeitet die Konfliktpunkte der Zeit, theologisch wie politisch, gut heraus und legt so eine interessante wie kurzweilig zu lesende Biographie vor, deren Einsichten und Schlussfolgerungen spannend wie bedenkenswert sind.

Walter Pobaschnig, Wien 9\_2016

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

